Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **22 (1970)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kommende Filme im Fernsehen

(Soweit Programme eingetroffen)

Sonntag, 26. April

Schweiz, 20.15 Uhr: Strasse ohne Zukunft, englischer Krimi, von J.L. Thompson

Deutschland II, 16.25 Uhr: Emil und die Detektive, Deutschland 131, von Gerhard Lamprecht

Montag, 27. April

Deutschland I, 21.45 Uhr: N.N., Fernseh-Experimentierfilm, von Ottomar Domnick

Deutschland II, 21.00 Uhr: Lucia, kubanischer Spielfilm 1969, von Humberto Solás

Dienstag, 28. April

Deutschland I, 21.00 Uhr: Haben, ungarisches Drama von Julius Hay

Freitag, 1. Mai

Schweiz, 21.10 Uhr: Julia, du bist zauberhaft, 1961, von Alfred Wiesenmann

Deutschland I, 21.50 Uhr: Killer auf Befehl, 1968, amerikanischer Krimi, von Josef Leytes

Samstag, 2. Mai

Deutschland II, 20.15 Uhr: Alles in einer Nacht, 1960
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1960, Nr. 3, Seite 3

Sonntag, 3. Mai

Schweiz, 20.15 Uhr: Noch einmal mit Gefühl, Unterhaltungsfilm aus USA, von Stanley Donen, 1959
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1960, Nr. 12, Seite 4

Deutschland I, 20.20 Uhr: Madame Sans Gêne, historischer Film, von Christian-Jacque, 1961

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 10, Seite 4

Montag, 4. Mai

Deutschland II, 21.00 Uhr: Strasse ohne Namen, amerikanischer Spielfilm, von Willam Keighley, 1948

Deutschland I, 22.50 Uhr: Partner, italienischer avantgardistischer Film, von B. Bertolucci, 1968
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1969, Nr. 20, Seite 308

Dienstag, 5. Mai

Deutschland I, 21.00 Uhr: Dr. Jekyll und Mr. Hyde, amerikanischer, klassischer Horrorfilm, v. Rouben Mamoulian, 1932

Donnerstag, 7. Mai

Deutschland I, 17.55 Uhr: Herbst in London N 16, englischer Spielfilm über einen kleinen Mann, von Casp. Wrede, 1962

Freitag, 8. Mai

Schweiz, 21.10 Uhr: Stunden voller Zärtlichkeit (Moderato cantabile), Neue-Welle-Film, von Peter Brook, 1960 literarisch. Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1961, Nr. 22, Seite 3

Samstag, 9. Mai

Deutschland II, 16.00 Uhr: Panik im Paradies, dänischer Spielfilm, von Hagen Hasselbach, 1960

Deutschland II, 23.00 Uhr: Der Mörder Dimitri Karamasoff, alter deutscher Spielfilm, von Fedor Ozep, 1931

Deutschland I, 22.20 Uhr: Entscheidung vor Morgengrauen, amerikanischer Kriegsfilm, von Anatol Litvak, 1950

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

6000 Luzern, Brambergstrasse 21

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30-519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

AZ 8021 Zürich

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

— Der im Parlament verlangte neue Verfassungsartikel für Radio und Fernsehen bereitet der Regierung erhebliche Mühe. Vor allem das alte Grundproblem der Garantie der Freiheit, aber auch die Verhinderung des Missbrauchs von Radio und Fernsehen von aussen oder von innen wird eine sehr genaue Ausmarchung nötig machen, deren Formulierung sorgfältig geprüft werden muss. Eine kleine Expertengruppe soll die ersten Entwürfe ausarbeiten. Alt-Bundesrichter Favre soll Mitglied darin sein!

— In der Westschweiz musste im März die beliebte Sendung «Canal 18—25» im letzten Augenblick abgesagt werden. Am Schirm wurde als Grund angegeben, dass einige der Diskussionsteilnehmer eine Verschiebung gewünscht hätten, um sich über ihren Standpunkt klarer zu werden. Das stellte sich als unrichtig heraus, es war vielmehr Alt-Bundesrichter Favre, der bei der Generaldirektion in Bern wegen «Anstössigkeit» der Sendung interveniert hatte, obschon er sie gar nicht gesehen hatte. Die Angelegenheit hat in der Westschweiz grossen Staub aufgeworfen, doch ist glücklicherweise Favre Romand (wenn er auch nur einen kleinen Teil der Romandie hinter sich haben dürfte), so dass die deutsche Schweiz ihre Hände in Unschuld waschen kann. Die Sendung handelt von der Emanzipation der Frau.

OESTERREICH

— Die Staatsanwaltschaft hat in Wien einen Fernsehfilm beschlagnahmen lassen, der zwei Ausschnitte aus Oswald Kolle-Filmen enthielt. Der Vorfall erregte deshalb Aufsehen, weil in der Stadt die Oswald Kolle-Filme sonst in den Kinos zugelassen sind, sogar von 16 Jahren an. Die Frage, ob das Fernsehen praktisch Gleichstellung mit den Kinos verlangen kann, ist damit erstmals rechtlich aufgeworfen.

ITALIEN

— Radiosprecher in Rom haben sich geweigert, eine Erklärung des Vatikans zur pendenten Ehescheidungsfrage über den Sender durchzugeben. Sie stellen sich nicht «in den Dienst der Interessen des Auslandes». (Der Vatikan gehört nicht zu Italien, ist völkerrechtlich selbständig). Das Dreinreden in die Politik durch eine ausländische Macht liessen sie sich nicht gefallen. Die mittelalterliche Zeit, wo der Staat der «weltliche Arm» der Kirche gewesen sei, sei endgültig vorbei.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 100—101
Drei durch zwei geht nicht / Die Liebe eines Handelsreisenden / Three into two w'nt go
Goodbye, Mr. Chips
Olympische Spiele Mexiko 1968
Die Verdammten / La caduta degli dei
Die Schlacht an der Neretva
Paint your wagon
Eine Witwe in Gold / Une veuve en or

KURZBESPRECHUNGEN 102

FILM UND LEBEN 102—104
Das Bühnenlicht brennt wieder
Wie unterhalten sich unsere südlichen Nachbarn?

DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET 105—109
Religionskritik im Film
Film-Gottesdienst in Zürich-Schwamendingen

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 109—111
Einmalig: Das holländische Fernsehen
Blick in die Zeitschrift Medium (Schluss)
Protestantismus und Demokratie

KOMMENDE FILME IM FERNSEHEN 112